



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Reihe :
Bevölkerung

INHALT

	Seite
Textbeitrag	3
TABELLENTEIL	
1. Bevölkerungsstand	5
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen und Geburten	6
Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter	7
Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen	8
Geburten	9
Sterbefälle	10
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	11
} nach Stadtbezirken	
3. Wanderungsbewegung	
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft, Ziel, Alter und Religionszugehörigkeit	12
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel (in weiterer Untergliederung)	13
Zugezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 14
	männlich 15
Fortgezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 16
	männlich 17
Zugezogene	18
Fortgezogene	19
Außen- und innerstädtische Wanderung	20
} nach Stadtbezirken	
4. Bevölkerungsentwicklung	
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken	21
Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken	22
5. Wanderungsbeziehungen zu angrenzenden Landkreisen	
Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden der Landkreise	
	Breisgau-Hochschwarzwald 25
	Emmendingen 26

3.
Vierteljahr
1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Untergliederung Statistischer Bezirke

Die Gliederung gilt vom ... bis zum ...

1.1.1965 - 31.12.1966	1.1.1967 - 31.12.1967	1.1.1968 - 31.12.1969	1.1.1970 - 28.2.1971	1.3.1971 - 31.8.1971	1.9.1971 - 30.11.1971	1.12.1971 - 30.6.1972	1.7.1972 - 31.12.1972	1.1.1973 - 30.6.1973	1.7.1973 - 31.8.1973	1.9.1973 - 30.6.1974	1.7.1974 - 31.12.1974	ab 1.1.1975
220 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	220 2 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240 1	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330 1	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340 1	unverändert
531 1	531 1	unverändert	unverändert	531 1 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	531 2 3	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
540 1	unverändert	540 1 2 3 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	550 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	560 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
611 2	unverändert	unverändert	unverändert	611 2 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
614 1	614 1 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
615 1	615 1	615 1 6	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 3	615 3 4 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	615 4 7
620 3	unverändert	unverändert	620 3 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	630 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	640 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	650 1	unverändert	unverändert	unverändert

Zur Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 1976

Der Stadtkreis Freiburg i.Br. wies am 30. 9. 1976 nach eigener Fortschreibung eine Wohnbevölkerung von 177 099 auf, davon waren 80 980 (= 45,7 %) Männer. Wie jeweils im 3. Quartal üblich, ist auch dieses Mal eine Abnahme festzustellen, und zwar um insgesamt 846 Personen (- 0,5 %); die Männer (- 336) haben daran einen Anteil von 39,7 %. Bemerkenswert ist, daß sich - verglichen mit dem Stand vom 30. 9. 1975 - die Einwohnerzahl innerhalb von 12 Monaten wieder um 432 erhöht hat.

Im hier betrachteten Quartal wurden 430 Kinder von ortsansässigen Müttern geboren, d.h. 59 mehr als im 3. Vierteljahr 1975. In den Monaten Juli bis September 1976 starben 438 Einwohner Freiburgs - 27 weniger als im Vergleichsquartal 1975. Als häufigste Todesursache wurden bösartige Neubildungen mit 117 (= 26,7 %) und Herzkrankheiten mit 101 Fällen (= 23,1 %) festgestellt.

Aus der Wanderungsbewegung ergab sich ein Verlust von 838 Personen (3 935 Zuzüge und 4 773 Fortzüge). Bei den Zuzügen lag in 1 077 Fällen (= 27,4 %) der Herkunftsort im Regionalverband Südlicher Oberrhein, in 1 063 Fällen (= 27,0 %) im übrigen Baden-Württemberg, der Rest unterteilt sich in 779 Zuzüge (= 19,8 %) aus dem übrigen Deutschland sowie in 934 Zuzüge (= 23,7 %) aus dem Ausland. Ziele der Fortzüge waren: Regionalverband Südlicher Oberrhein (1 407 Personen = 29,5 %), übriges Baden-Württemberg (1 275 Personen = 26,7 %), übriges Deutschland (1 193 = 25,0 %) und Ausland (820 = 17,2 %). Bei 82 Personen war der Herkunftsort, bei 78 der Zielort unbekannt.

Der Wanderungsverlust gegenüber dem Regionalverband Südlicher Oberrhein belief sich auf insgesamt 330 Personen (davon 196 gegenüber dem Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald, 60 gegenüber dem Lkr. Emmendingen und 74 gegenüber dem Ortenaukreis). Verglichen mit dem 3. Vierteljahr 1975 ergaben sich bemerkenswerte Veränderungen: Der Wanderungsverlust gegenüber dem Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald halbierte sich beinahe (von

358 auf 196). Gegenüber dem nördlichen Nachbarkreis Emmendingen erhöhte sich der Verlust von 25 auf 60, ebenso gegenüber dem Ortenaukreis (von zwei auf 74).

Von den Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald liegt die Gemeinde March auch im Berichtsquartal mit einem Wanderungsgewinn von 36 zu Lasten Freiburgs an der Spitze, gefolgt von Kirchzarten und Ehrenkirchen mit jeweils 29 sowie Bötzingen und Stegen mit je 24. Im Landkreis Emmendingen hat die Stadt Emmendingen mit 26 den höchsten Gewinn, vor Denzlingen mit 25.

Bei der negativen Wanderungsbilanz stellen - insbesondere mit dem in das 3. Quartal fallenden Schuljahr- und Semesterende zusammenhängend - Schüler und Studenten mit 311 (= 37,1 % von 838) vor den Angehörigen im Gesundheitsdienst mit 258 (= 30,8 %), den Erziehungs- und Lehrberufen mit 158 (= 18,9 %) die größte Gruppe. Der Wanderungsverlust bei Ausländern ist mit 165 (= 19,7 %) um über die Hälfte geringer als im Vorjahr mit 392.

Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung des 3. Vierteljahres 1976 in den Stadtbezirken, so läßt sich für 12 von 38 Bezirken ein geringer Bevölkerungsgewinn feststellen. Die größte Zunahme mit 39 Personen (0,7 %) hatte der Stadtbezirk Unterwiehre-Süd, die größte Abnahme mit 120 Personen (- 1,8 %) Haslach-Egerten.

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken		1976		
		Juli	Aug.	Sept.
Wohnbevölkerung ¹⁾		177502	177697	177099
dav. männlich		81142	81244	80980
weiblich		96360	96453	96119
auf 1000 der männl. Bev.		1188	1187	1187
dar. Ausländer		11871 ²⁾	11996 ²⁾	11887 ²⁾
in % der Bev. insgesamt		6,7	6,8	6,7
nach				
Stadtbezirken				
Name	Nr.			
Altstadt-Mitte	111	4682	4681	4668
Altstadt-Ring	112	3583	3594	3570
Neuburg	120	4884	4889	4819
Herdern-Süd	211	5930	5990	5998
Herdern-Nord	212	5492	5482	5486
Zähringen	220	7045	7050	7043
Brühl-Güterbahnhof	231	6128	6107	6099
Brühl-Industriegebiet	232	671	666	674
Hochdorf	240	1831	1834	1828
Waldsee	310	5369	5351	5320
Littenweiler	320	6486	6500	6409
Ebnet	330	2041	2061	2059
Kappel	340	2546	2556	2537
Oberau	410	5422	5400	5359
Oberwiehre	421	6808	6861	6857
Mittelwiehre	422	5267	5272	5226
Unterviehre-Nord	423	4984	4984	4985
Unterviehre-Süd	424	5235	5252	5278
Günterstal	430	1664	1660	1666
Stühlinger-Beurbarung	511	2880	2875	2855
Stühlinger-Eschholz	512	6798	6782	6742
Alt-Stühlinger	513	7746	7775	7767
Mooswald-West	521	4283	4288	4295
Mooswald-Ost	522	4003	3982	3970
Betzenh. -Bischofslinde	531	7478	7477	7464
Alt-Betzenhausen	532	1485	1474	1489
Landwasser	540	8917	8925	8917
Lehen	550	1948	1956	1946
Waltershofen	560	1225	1218	1220
Haslach-Egerten	611	6444	6429	6373
Haslach-Gartenstadt	612	7117	7118	7076
Haslach-Schildacker	613	1382	1381	1377
Haslach-Haid	614	3147	3157	3153
Haslach-Weingarten	615	12495	12516	12461
St. Georgen	620	9087	9121	9070
Opfingen	630	2173	2188	2196
Tiengen	640	1827	1840	1837
Munzingen	650	999	1005	1010

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei. (Ohne Personen in nicht meldepflichtigen Einrichtungen) ²⁾ Im 3. Vj. insges. 54 Einbürgerungen. 5

2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Eheschließungen und Geburten

Eheschließungen und Geburten	1976			Berichtsvierteljahr	
	Juli	Aug.	Sept.	1976	1975
Eheschließungen	119	113	95	327	387
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	8,0	7,6	6,4	7,4	8,7
dar. beide Partner vor Eheschl. in Freiburg wohnhaft ledig (Erstheiraten)	80 93	71 91	61 79	212 263	242 296
dav. (nach Religionszugeh.)					
beide Partner röm.-kath.	38	50	49	137	127
beide Partner evangelisch	15	12	8	35	58
Mann r.-k., Frau ev.	17	17	16	50	73
Mann ev., Frau r.-k.	22	20	9	51	66
sonst.	27	14	13	54	63
dav. (nach Staatsangehörigkeit)					
beide Partner Deutsche	99	91	85	275	329
beide Partner Ausländer	1	2		3	7
Mann Deutscher, Frau Ausl.	9	9	3	21	17
Mann Ausl., Frau Deutsche	10	11	7	28	34
Geburten					
Lebendgeb. von ortsans. Müttern ¹⁾ auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	146 9,9	153 10,3	131 8,9	430 9,7	371 8,4
dar. männlich	79	77	60	216	188
nichtehelich	11	13	15	39	46
dar. männlich	6	6	5	17	23
in Anstalten geb.	145	151	131	427	369
Relig. zugeh. röm.-kath.	85	82	72	239	227
evangelisch	48	50	45	143	114
Ausländer	23	28	25	76	67
das .. Kind dieser Ehe					
1.	72	68	73	213	163
2.	43	57	29	129	100
3.	10	8	9	27	45
4.	7	4	3	14	7
5. und weitere	3	3	2	8	10
Mehrlingsgeburten ²⁾	3	2	2	7	4
Totgeborene von ortsans. Müttern	1	2	1	4	4
Außerdem Lebendgeb. von ortsfremden Müttern	257	208	211	676	626

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ²⁾ Geburt als Fall.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter

Sterbefälle	1976			Berichtsvierteljahr	
	Juli	Aug.	Sept.	1976	1975
Sterbefälle von Ortsansässigen ¹⁾	156	154	128	438	465
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	10,5	10,4	8,7	9,9	10,5
dar. männlich	77	72	59	208	235
dav. Familienstand					
ledig	23	21	20	64	54
dar. männlich	7	5	7	19	22
verheiratet	75	74	52	201	209
dar. männlich	56	48	42	146	163
verwitwet	50	50	47	147	177
dar. männlich	13	15	6	34	41
geschieden	8	9	9	26	25
dar. männlich	1	4	4	9	9
dar. Religionszugeh. röm.-kath.	89	91	82	262	273
evangelisch	54	55	42	151	163
Ausländer	2	2	3	7	6
in Kliniken, Krankenh. gest.	94	89	64	247	258
dav. gest. im Alter von .. bis unter .. Jahren					
unter 1	1		1	2	7
in % der Lebendgeborenen	0,7		0,8	0,5	1,9
1 - 6	1			1	3
6 - 10					2
10 - 15		1		1	
15 - 20	1		1	2	1
20 - 30	6	2	2	10	7
30 - 40	1	3	2	6	11
40 - 50	5	3	4	12	22
50 - 60	12	9	6	27	31
60 - 65	15	8	7	30	28
65 - 70	24	20	12	56	46
70 - 75	14	29	29	72	66
75 und darüber	76	79	64	219	241
Außerdem Sterbefälle von Ortsfremden	106	93	101	300	284
Geborenenüberschuß oder - fehl (-) ²⁾	- 10	- 1	3	- 8	- 94
dar. männlich	2	5	1	8	- 47

1) Einschl. auswärtiger Fälle. 2) Ortsansässige Bevölkerung.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen ¹⁾

Todesursachen	Sterbefälle v. Ortsansässigen im 3. Vj. 1976							
	insg.	dar. männl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					
			u. 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
Sterbefälle von Ortsans. insg.	438	208	3	1	2	28	57	347
darunter an								
Tuberkulose (01)								
übr. infekt. u. parasit. Krankheiten (00, 02 - 13)	1							1
Bösart. Neubildungen (14 - 19)	117	49		1		6	22	88
Neubildungen d. lymph. u. blutbild. Organe (20)	2	1					1	1
übr. Neubildungen (21 - 23)								
Störungen d. Drüsen m. innerer Sekretion, Ernährungs- u. Stoffwechsellkrankheiten (24 - 27)	2	1				1		1
Krankh.d.Blutes u.d.blutbild.Organe (28)								
Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane (32 - 38)	1	1						1
Herzkrankheiten (39, 41, 42)	101	54				1	13	87
Hirngefäßkrankheiten (43)	79	26				1	5	73
Krankh. d. Arterien, Venen u. Lymphgefäße (44, 45)	29	12					4	25
übr. Krankh. d. Kreisl. systems (40)	1	1						1
Grippe (47)								
Lungenentz. u. Bronchitis (48, 49)	33	16				2	4	27
übr. Krankh. d. Atmungsorg. (46, 50, 51)	6							6
Krankh. d. Leber, Gallenblase u. Bauchspeicheldrüse (57)	8	5				3	1	4
übr. Krankh. d. Verdauungsorg.(52-56)	5	2						5
Krankh.d.Harn-u.Geschl.organe (58-62)	4	2						4
Krankh. d. frühesten Kindh. (76, 77)	2	1	2					
Sympt. u. mangelh. bez. Krankh. u. Todesursachen (78, 79)	17	10			1	1	3	12
Kraftfahrzeugunfälle (81, 82)	11	8			1	5	2	3
Sonst. Unfälle (83-94)	8	3	1			2		5
Selbstmord (95)	9	5				6	2	1
übr. Unfälle, Vergift. u. Gewalteinwirkungen (80, 96-99)								

¹⁾ Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geburten nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Lebendgeborene v. ortsansässigen Müttern im 3. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	nicht-ehelecht	das .. Kind dieser Ehe				
					1.	2.	3.	4.	5.u.weit.
111	Altstadt-Mitte	8	4		1	6	1		
112	Altstadt-Ring	12	10	1	7	3	1		
120	Neuburg	7	4	3	3	1			
211	Herdern-Süd	15	8	2	8	4	1		
212	Herdern-Nord	16	9	2	7	6		1	
220	Zähringen	14	7	2	8	1	2		1
231	Brühl-Güterbahnhof	15	8	3	8	4			
232	Brühl-Industriegebiet	2	2		2				
240	Hochdorf	4	3	1	2	1			
310	Waldsee	7	3		2	5			
320	Littenweiler	6	3		3	3			
330	Ebnet	5	2		3	1	1		
340	Kappel	7	3	1	3	3			
410	Oberau	17	6	1	9	4	3		
421	Oberwiehre	12	4	1	3	4	2	1	1
422	Mittelwiehre	10	5		6	2		1	1
423	Unterwiehre-Nord	8	6		5	3			
424	Unterwiehre-Süd	12	6		9	2		1	
430	Günterstal	2	1			1			1
511	Stühlinger-Beurbarung	9	2	1	4	3			1
512	Stühlinger-Eschholz	17	7	2	11	3	1		
513	Alt-Stühlinger	13	7	1	8	3		1	
521	Mooswald-West	16	8	1	9	3	2	1	
522	Mooswald-Ost	12	7	2	6	1	1	1	1
531	Betzenh. -Bischofslinde	11	5		5	6			
532	Alt-Betzenhausen	5	3		5				
540	Landwasser	19	8		9	6	1	2	1
550	Lehen	3	2		1	1	1		
560	Waltershofen	5	2		3	1	1		
611	Haslach-Egerten	19	7	1	8	6	2	2	
612	Haslach-Gartenstadt	27	13	3	8	13	2		1
613	Haslach-Schildacker	3	2			1	1	1	
614	Haslach-Haid	11	7	2	5	2	1	1	
615	Haslach-Weingarten	28	14	8	13	5	2		
620	St. Georgen	22	11		9	12		1	
630	Opfingen	18	11		13	5			
640	Tiengen	7	3		6	1			
650	Munzingen	6	3	1	1	3	1		
	Insgesamt	430	216	39	213	129	27	14	8

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Sterbefälle v. Ortsansässigen im 3. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
				unter 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
111	Altstadt-Mitte	23	5				2	1	20
112	Altstadt-Ring	14	3	1				1	12
120	Neuburg	28	8				1	1	26
211	Herdern-Süd	20	7				1		19
212	Herdern-Nord	16	9				1	1	14
220	Zähringen	12	8				3	4	5
231	Brühl-Güterbahnhof	21	11	1			1	4	15
232	Brühl-Industriegebiet								
240	Hochdorf	6	2					1	5
310	Waldsee	33	11		1				32
320	Littenweiler	15	6				2		13
330	Ebnet	3	2					1	2
340	Kappel	6	4				1	2	3
410	Oberau	17	10					1	16
421	Oberwiehre	27	17			1	1	3	22
422	Mittelwiehre	17	4				1	1	15
423	Unterviehre-Nord	11					1	1	9
424	Unterviehre-Süd	11	6				1	2	8
430	Günterstal	1	1						1
511	Stühlinger-Beurbarung	8	5					5	3
512	Stühlinger-Eschholz	15	8	1				3	11
513	Alt-Stühlinger	10	6					4	6
521	Mooswald-West	4	3				1		3
522	Mooswald-Ost	16	8				1	5	10
531	Betzenh.-Bischofslinde	10	5				2		8
532	Alt-Betzenhausen	3	3				2		1
540	Landwasser	11	7			1	2	2	6
550	Lehen	2	2						2
560	Waltershofen	2	1						2
611	Haslach-Egerten	21	12					5	16
612	Haslach-Gartenstadt	6	5						6
613	Haslach-Schildacker	1	1					1	
614	Haslach-Haid	6	3					1	5
615	Haslach-Weingarten	18	11					3	15
620	St. Georgen	17	11				2	3	12
630	Opfingen	3	1					1	2
640	Tiengen	3	2				2		1
650	Munzingen	1							1
	Insgesamt	438	208	3	1	2	28	57	347

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG
Geborenenüberschuß oder -fehl (-) nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Lebendgeborene		Sterbefälle		Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	
	im 3. Vierteljahr 1976				insg.	m
	insg.	m	insg.	m		
111 Altstadt-Mitte	8	4	23	5	- 15	- 1
112 Altstadt-Ring	12	10	14	3	- 2	7
120 Neuburg	7	4	28	8	- 21	- 4
211 Herdern-Süd	15	8	20	7	- 5	1
212 Herdern-Nord	16	9	16	9		
220 Zähringen	14	7	12	8	2	- 1
231 Brühl-Güterbahnhof	15	8	21	11	- 6	- 3
232 Brühl-Industriegebiet	2	2			2	2
240 Hochdorf	4	3	6	2	- 2	1
310 Waldsee	7	3	33	11	- 26	- 8
320 Littenweiler	6	3	15	6	- 9	- 3
330 Ebnet	5	2	3	2	2	
340 Kappel	7	3	6	4	1	- 1
410 Oberau	17	6	17	10		- 4
421 Oberwiehre	12	4	27	17	- 15	- 13
422 Mittelwiehre	10	5	17	4	- 7	1
423 Unterwiehre-Nord	8	6	11		- 3	6
424 Unterwiehre-Süd	12	6	11	6	1	
430 Günterstal	2	1	1	1	1	
511 Stühlinger-Beurbarung	9	2	8	5	1	- 3
512 Stühlinger-Eschholz	17	7	15	8	2	- 1
513 Alt-Stühlinger	13	7	10	6	3	1
521 Mooswald-West	16	8	4	3	12	5
522 Mooswald-Ost	12	7	16	8	- 4	- 1
531 Betzenh. -Bischofslinde	11	5	10	5	1	
532 Alt-Betzenhausen	5	3	3	3	2	
540 Landwasser	19	8	11	7	8	1
550 Lehen	3	2	2	2	1	
560 Waltershofen	5	2	2	1	3	1
611 Haslach-Egerten	19	7	21	12	- 2	- 5
612 Haslach-Gartenstadt	27	13	6	5	21	8
613 Haslach-Schildacker	3	2	1	1	2	1
614 Haslach-Haid	11	7	6	3	5	4
615 Haslach-Weingarten	28	14	18	11	10	3
620 St. Georgen	22	11	17	11	5	
630 Opfingen	18	11	3	1	15	10
640 Tiengen	7	3	3	2	4	1
650 Munzingen	6	3	1		5	3
Insgesamt	430	216	438	208	- 8	8

3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft, Ziel, Alter u. Religionszugehörigkeit

Zu- und Fortgezogene	1976			Berichtsvierteljahr	
	Juli	Aug.	Sept.	1976	1975
von außerhalb Zugezogene	1086	1538	1311	3935	3479
dar. männlich	550	737	654	1941	1678
aus Reg. Bez. Freiburg	449	595	473	1517	1451
übr. Baden-Württemberg	155	239	229	623	531
übr. Bundesländern	226	245	232	703	690
Berlin	21	22	14	57	46
Ausland	202	405	327	934	701
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	655	863	851	2369	2008
40 bis unter 65 Jahren	118	118	124	360	302
65 und mehr Jahren	38	58	31	127	117
nach Religionszugeh. röm. - kath.	550	716	619	1885	1709
evangelisch	362	478	381	1221	1089
nach außerhalb Fortgezogene	1519	1342	1912	4773	5090
dar. männlich	726	640	919	2285	2482
nach Reg. Bez. Freiburg	582	578	718	1878	2045
übr. Baden-Württemberg	240	222	342	804	710
übr. Bundesländern	309	277	512	1098	1193
Berlin	36	14	43	93	77
Ausland	323	230	267	820	941
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	1081	913	1233	3227	3418
40 bis unter 65 Jahren	118	108	139	365	433
65 und mehr Jahren	35	35	38	108	117
nach Religionszugeh. röm. - kath.	718	653	907	2278	2536
evangelisch	496	486	569	1551	1624
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)	- 433	196	- 601	- 838	-1611
dar. männlich	- 176	97	- 265	- 344	- 804
gegenüber Reg. Bez. Freiburg	- 133	17	- 245	- 361	- 594
übr. Baden-Württemberg	- 85	17	- 113	- 181	- 179
übr. Bundesländern	- 83	- 32	- 280	- 395	- 503
Berlin	- 15	8	- 29	- 36	- 31
Ausland	- 121	175	60	114	- 240
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	- 426	- 50	- 382	- 858	-1410
40 bis unter 65 Jahren		10	- 15	- 5	- 131
65 und mehr Jahren	3	23	- 7	19	
nach Religionszugeh. röm. - kath.	- 168	63	- 288	- 393	- 827
evangelisch	- 134	- 8	- 188	- 330	- 535
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	1003	1132	1530	3665	3438

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft u. Ziel (in weiterer Untergliederung)

Herkunft und Ziel	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)
	im 3. Vierteljahr 1976		
Regionalverband Südlicher Oberrhein insg.	1077	1407	- 330
davon Landkreis			
Breisgau-Hochschwarzwald	686	882	- 196
Emmendingen	236	296	- 60
Ortenaukreis	155	229	- 74
übr. Reg. Bez. Freiburg	440	471	- 31
Reg. Bez. Stuttgart	196	274	- 78
Karlsruhe	283	328	- 45
Tübingen	144	202	- 58
Schleswig-Holstein	29	42	- 13
Hamburg	23	34	- 11
Niedersachsen	53	117	- 64
Bremen	6	29	- 23
Nordrhein-Westfalen	217	312	- 95
Hessen	130	145	- 15
Rheinland-Pfalz	61	103	- 42
Bayern	154	283	- 129
Saarland	30	33	- 3
Berlin	57	93	- 36
DDR	19	2	17
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand 31.12.1937)			
Frankreich	95	83	12
Griechenland	14	18	- 4
Italien	76	112	- 36
Schweiz	44	28	16
Spanien und Portugal	47	62	- 15
übr. Ausland	658	517	141
unbekannt	82	78	4
Insgesamt	3935	4773	- 838

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene insgesamt im 3. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					
			unt.20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene insgesamt	3935	965	1079	1830	539	187	173	127
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	11	2		6	2	2	1	
Bauberufe	65	22	1	31	18	8	7	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	63	9	5	36	15	4	2	1
Elektriker	23	9	2	11	6	3	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	7	3		5			1	1
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	13	1		10	3			
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	14	5		6	2	2	4	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	41	3	10	17	10	2	2	
Ungelernte Hilfskräfte	61	38	7	20	20	7	7	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	93	19	3	35	41	11	2	1
Techn. Sonderfachkräfte	20	1	1	14	5			
Handelsberufe	138	11	16	76	30	9	5	2
Verkehrsberufe	22	1		14	3	4	1	
Gaststättenberufe	35	16	10	14	6	4	1	
Hauswirtschaftliche Berufe	52	8	24	21	3	4		
Körperpfleger	12	2	1	7	4			
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	297	21	26	151	60	29	30	1
Rechtswahrer	18	4		6	11		1	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	25	1	6	17	1	1		
Gesundheitsdienstberufe	186	19	14	116	39	10	5	2
Erziehungs- und Lehrberufe	172	31	2	87	54	22	6	1
Seelsorger	41	5	1	8	18	7	4	3
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	33	12		14	12	2	5	
Künstlerische u.verw. Berufe	15	3	2	6	4	1	1	1
Studierende, Schüler	1417	456	493	870	51	3		
Pensionäre, Rentner u.ä.	110	20		1		1	36	72

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene männlich im 3. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene männlich	1941	558	422	965	328	107	69	50
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	8	2		3	2	2	1	
Bauberufe	65	22	1	31	18	8	7	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	62	9	5	35	15	4	2	1
Elektriker	22	9	1	11	6	3	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	7	3		5			1	1
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	10	1		7	3			
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	6	2		2	1		3	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	36	3	10	14	10	2		
Ungelernte Hilfskräfte	47	31	5	12	17	7	6	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	87	18	3	31	39	11	2	1
Techn. Sonderfachkräfte	12	1		10	2			
Handelsberufe	78	9	4	40	22	6	4	2
Verkehrsberufe	19	1		11	3	4	1	
Gaststättenberufe	17	10	3	7	3	3	1	
Hauswirtschaftliche Berufe	6	1	2	2		2		
Körperpfleger	2	1		1	1			
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	130	11	6	68	29	15	11	1
Rechtswahrer	15	3		3	11		1	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	25	1	6	17	1	1		
Gesundheitsdienstberufe	60	7	1	28	22	6	3	
Erziehungs- und Lehrberufe	62	17	1	23	22	11	4	1
Seelsorger	27	5	1	7	13	3	2	1
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	20	7		7	8	1	4	
Künstlerische u. verw. Berufe	10	2	2	3	3		1	1
Studierende, Schüler	663	255	155	477	29	2		
Pensionäre, Rentner u.ä.	50	9		1		1	11	37

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene insg. im 3. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von... bis unter... Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Fortgezogene insgesamt	4773	1130	1073	2523	704	212	153	108
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	18	2		8	6	1	1	2
Bauberufe	55	24	2	22	18	6	5	2
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	42	5	2	23	12	5		
Elektriker	18	1		11	6		1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	5	1	1	3		1		
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	10			5	3	1	1	
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	12	9	1	5	2	3	1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	30	9	3	16	8	2	1	
Ungelernte Hilfskräfte	80	57	6	29	20	19	5	1
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	96	15		40	39	11	5	1
Techn. Sonderfachkräfte	15	1		9	5	1		
Handelsberufe	126	9	15	62	21	15	11	2
Verkehrsberufe	51	4	13	19	9	5	4	1
Gaststättenberufe	35	13	3	17	10	3	1	1
Hauswirtschaftliche Berufe	46	12	16	20	1	4	3	2
Körperpfleger	14	3	3	9	2			
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	326	17	20	155	102	33	15	1
Rechtswahrer	43	4		29	12	2		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	11		2	4	3	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	444	26	114	231	78	14	6	1
Erziehungs- und Lehrberufe	330	40	9	228	75	11	7	
Seelsorger	44	3		16	13	6	3	6
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	34	6		15	14	2	2	1
Künstlerische u. verw. Berufe	18	7	1	7	5	2	3	
Studierende, Schüler	1728	585	333	1290	94	8	3	
Pensionäre, Rentner u.ä.	73	8					17	56

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene männlich im 3. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von . . bis unter . . Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u. m.
Fortgezogene männlich	2285	630	449	1200	405	123	67	41
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	15	2		6	5	1	1	2
Bauberufe	55	24	2	22	18	6	5	2
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	40	5	1	22	12	5		
Elektriker	18	1		11	6		1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	5	1	1	3		1		
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	6			2	3		1	
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	4	4		2	1	1		
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	29	8	3	16	7	2	1	
Ungelernte Hilfskräfte	59	40	3	20	16	15	4	1
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	83	14		31	35	11	5	1
Techn. Sonderfachkräfte	7	1		3	3	1		
Handelsberufe	61	7	4	24	16	10	6	1
Verkehrsberufe	47	4	13	15	9	5	4	1
Gaststättenberufe	14	7		6	5	2		1
Hauswirtschaftliche Berufe	3	1		3				
Körperpfleger	5	3		4	1			
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	138	6	6	59	44	19	9	1
Rechtswahrer	32	3		18	12	2		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	11		2	4	3	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	112	11		67	38	5	1	1
Erziehungs- und Lehrberufe	127	26	1	71	39	10	6	
Seelsorger	12	2		4	6	1	1	
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	17	5		5	8	2	1	1
Künstlerische u. verw. Berufe	10	2	1	4	2	1	2	
Studierende, Schüler	895	331	146	675	66	7	1	
Pensionäre, Rentner u.ä.	31	4					8	23

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Zugezogene im 3. Vierteljahr 1976							
		insg.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					dar. Rel. zugeh.	
			unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u. m.	r. -k.	ev.
111	Altstadt-Mitte	149	5	34	94	9	7	74	45
112	Altstadt-Ring	132	13	20	83	13	3	55	54
120	Neuburg	130	13	43	57	11	6	74	38
211	Herdern-Süd	159	9	54	75	17	4	79	61
212	Herdern-Nord	139	15	26	89	8	1	67	52
220	Zähringen	135	17	17	79	19	3	63	50
231	Brühl-Güterbahnhof	76	11	5	52	6	2	45	18
232	Brühl-Industriegebiet	26	2	2	21	1		12	7
240	Hochdorf	35	4	3	25	3		19	11
310	Waldsee	99	15	14	58	7	5	54	26
320	Littenweiler	171	16	18	113	18	6	62	51
330	Ebnet	36	1	7	24	1	3	19	14
340	Kappel	47	7	6	28	2	4	30	14
410	Oberau	127	14	20	83	5	5	45	50
421	Oberwiehre	217	25	62	105	18	7	118	60
422	Mittelwiehre	136	10	30	80	12	4	72	37
423	Unterwiehre-Nord	150	18	18	94	15	5	81	47
424	Unterwiehre-Süd	166	14	29	93	24	6	66	74
430	Günterstal	30	2	8	15	5		15	11
511	Stühlinger-Beurbarung	35	5	6	20	3	1	20	8
512	Stühlinger-Eschholz	155	11	20	116	8		71	49
513	Alt-Stühlinger	194	23	16	133	16	6	92	47
521	Mooswald-West	66	8	12	40	5	1	33	23
522	Mooswald-Ost	59	6	8	44	1		34	13
531	Betzenh. -Bischofslinde	374	58	43	203	56	14	162	74
532	Alt-Betzenhausen	44	10	3	25	5	1	20	19
540	Landwasser	82	13	4	44	11	10	37	30
550	Lehen	37	4	6	24	1	2	17	8
560	Waltershofen	11		1	7	3		7	3
611	Haslach-Egerten	77	6	12	56	2	1	36	23
612	Haslach-Gartenstadt	92	17	13	52	8	2	50	27
613	Haslach-Schildacker	24	1	4	15	4		14	6
614	Haslach-Haid	64	13	11	37	3		30	23
615	Haslach-Weingarten	188	39	23	104	16	6	99	56
620	St. Georgen	179	15	26	112	16	10	77	52
630	Opfingen	43	5	3	31	4		18	19
640	Tiengen	37	3	2	29	2	1	12	16
650	Munzingen	14	2		9	2	1	6	5
Insgesamt		3935	450	629	2369	360	127	1885	1221

¹⁾ Von auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene ¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fortgezogene im 3. Vierteljahr 1976							
	insg.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					dar. Rel. zugeh.	
		unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u.m.	r. -k.	ev.
111 Altstadt-Mitte	196	9	35	134	13	5	101	70
112 Altstadt-Ring	137	4	15	103	12	3	65	49
120 Neuburg	166	19	64	64	12	7	91	54
211 Herdern-Süd	177	6	19	134	12	6	82	76
212 Herdern-Nord	135	17	10	94	9	5	56	60
220 Zähringen	169	24	24	106	10	5	87	59
231 Brühl-Güterbahnhof	105	15	9	65	10	6	59	33
232 Brühl-Industriegebiet	35	4	3	22	5	1	24	4
240 Hochdorf	32	2	4	23	3		21	10
310 Waldsee	139	17	12	95	13	2	75	47
320 Littenweiler	293	19	11	242	15	6	142	77
330 Ebnet	43	1	5	34	3		17	18
340 Kappel	60	6	5	44	3	2	26	24
410 Oberau	200	18	23	140	15	4	98	59
421 Oberwiehre	184	16	20	131	13	4	81	73
422 Mittelwiehre	204	11	23	145	23	2	110	53
423 Unterwiehre-Nord	140	24	13	88	13	2	63	49
424 Unterwiehre-Süd	145	16	19	94	12	4	65	42
430 Günterstal	44	1	5	30	7	1	19	22
511 Stühlinger-Beurbarung	61	11	8	34	4	4	38	17
512 Stühlinger-Eschholz	175	18	12	133	9	3	83	61
513 Alt-Stühlinger	231	28	25	162	14	2	88	56
521 Mooswald-West	89	2	14	69	4		47	25
522 Mooswald-Ost	102	11	9	71	7	4	49	34
531 Betzenh. -Bischofslinde	387	40	28	291	21	7	144	102
532 Alt-Betzenhausen	58	11	3	42	1	1	33	16
540 Landwasser	115	27	8	64	13	3	43	55
550 Lehen	43	4	8	29	2		15	19
560 Waltershofen	19	3	4	8	4		14	4
611 Haslach-Egerten	155	22	16	103	10	4	78	53
612 Haslach-Gartenstadt	128	27	17	62	19	3	70	33
613 Haslach-Schildacker	22	3	1	16	2		12	6
614 Haslach-Haid	63	5	10	44	4		42	15
615 Haslach-Weingarten	216	57	20	111	23	5	95	81
620 St. Georgen	205	24	24	138	14	5	101	58
630 Opfingen	56	13	2	30	9	2	31	16
640 Tiengen	35	6	4	23	2		6	19
650 Munzingen	9			9			7	2
Insgesamt	4773	541	532	3227	365	108	2278	1551

1) Nach auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Außen- und innerstädtische Wanderung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Saldo vom 3. Vierteljahr 1976					
	Außenwanderung ¹⁾		innerst. Wanderung ²⁾		ges. Wanderungsbew.	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111 Altstadt-Mitte	- 47	- 27	13	- 3	- 34	- 30
112 Altstadt-Ring	- 5	7	- 3	- 5	- 8	2
120 Neuburg	- 36	- 6	- 3	2	- 39	- 4
211 Herdern-Süd	- 18	- 18	28	28	10	10
212 Herdern-Nord	4	- 4	- 21	- 8	- 17	- 12
220 Zähringen	- 34	2	15	6	- 19	8
231 Brühl-Güterbahnhof	- 29	- 11	2	9	- 27	- 2
232 Brühl-Industriegebiet	- 9	- 1	7		- 2	- 1
240 Hochdorf	3		7	1	10	1
310 Waldsee	- 40	- 7	14	11	- 26	4
320 Littenweiler	- 122	- 59	32	23	- 90	- 36
330 Ebnet	- 7	- 8	8	8	1	
340 Kappel	- 13	- 10	- 1	- 5	- 14	- 15
410 Oberau	- 73	- 40	- 7	- 1	- 80	- 41
421 Oberwiehre	33	5	18	6	51	11
422 Mittelwiehre	- 68	- 12	13		- 55	- 12
423 Unterwiehre-Nord	10	16	- 2	5	8	21
424 Unterwiehre-Süd	21	8	17	19	38	27
430 Günterstal	- 14	- 6	4	7	- 10	1
511 Stühlinger-Beurbarung	- 26	- 16	- 4	3	- 30	- 13
512 Stühlinger-Eschholz	- 20	- 17	- 53	- 22	- 73	- 39
513 Alt-Stühlinger	- 37	- 12	15	1	- 22	- 11
521 Mooswald-West	- 23	- 19	19	18	- 4	- 1
522 Mooswald-Ost	- 43	- 28	8	9	- 35	- 19
531 Betzenh.-Bischofslinde	- 13	- 7	- 91	- 47	- 104	- 54
532 Alt-Betzenhausen	- 14	- 6	28	6	14	
540 Landwasser	- 33	- 15	6	3	- 27	- 12
550 Lehen	- 6	- 4	4	2	- 2	- 2
560 Waltershofen	- 8	- 2	4	2	- 4	
611 Haslach-Egerten	- 78	- 32	- 40	- 24	- 118	- 56
612 Haslach-Gartenstadt	- 36	- 18	- 24	- 11	- 60	- 29
613 Haslach-Schildacker	2	4	- 12	- 8	- 10	- 4
614 Haslach-Haid	1	13	5	- 8	6	5
615 Haslach-Weingarten	- 28	- 10	- 38	- 34	- 66	- 44
620 St. Georgen	- 26	2	- 2	- 9	- 28	- 7
630 Opfingen	- 13	- 12	23	10	10	- 2
640 Tiengen	2	4	4	2	6	6
650 Munzingen	5	2	7	4	12	6
Insgesamt	- 838	- 344			- 838	- 344

1) Zu- und Fortzüge von bzw. nach auswärts. 2) Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.

4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerungsentwicklung im 3. Vj. 1976					
	aus Saldo der				insgesamt	
	natürl. Bevölk. bew. 1)		ges. Wand. beweg. 2)			
insg.	m	insg.	m	insg.	m	
111 Altstadt-Mitte	- 15	- 1	- 34	- 30	- 49	- 31
112 Altstadt-Ring	- 2	7	- 8	2	- 10	9
120 Neuburg	- 21	- 4	- 39	- 4	- 60	- 8
211 Herdern-Süd	- 5	1	10	10	5	11
212 Herdern-Nord			- 17	- 12	- 17	- 12
220 Zähringen	2	- 1	- 19	8	- 17	7
231 Brühl-Güterbahnhof	- 6	- 3	- 27	- 2	- 33	- 5
232 Brühl-Industriegebiet	2	2	- 2	- 1		1
240 Hochdorf	- 2	1	10	1	8	2
310 Waldsee	- 26	- 8	- 26	4	- 52	- 4
320 Littenweiler	- 9	- 3	- 90	- 36	- 99	- 39
330 Ebnet	2		1		3	
340 Kappel	1	- 1	- 14	- 15	- 13	- 16
410 Oberau		- 4	- 80	- 41	- 80	- 45
421 Oberwiehre	- 15	- 13	51	11	36	- 2
422 Mittelwiehre	- 7	1	- 55	- 12	- 62	- 11
423 Unterwiehre-Nord	- 3	6	8	21	5	27
424 Unterwiehre-Süd	1		38	27	39	27
430 Günterstal	1		- 10	1	- 9	1
511 Stühlinger-Beurbarung	1	- 3	- 30	- 13	- 29	- 16
512 Stühlinger-Eschholz	2	- 1	- 73	- 39	- 71	- 40
513 Alt-Stühlinger	3	1	- 22	- 11	- 19	- 10
521 Mooswald-West	12	5	- 4	- 1	8	4
522 Mooswald-Ost	- 4	- 1	- 35	- 19	- 39	- 20
531 Betzenh.-Bischofslinde	1		- 104	- 54	- 103	- 54
532 Alt-Betzenhausen	2		14		16	
540 Landwasser	8	1	- 27	- 12	- 19	- 11
550 Lehen	1		- 2	- 2	- 1	- 2
560 Waltershofen	3	1	- 4		- 1	1
611 Haslach-Egerten	- 2	- 5	- 118	- 56	- 120	- 61
612 Haslach-Gartenstadt	21	8	- 60	- 29	- 39	- 21
613 Haslach-Schildacker	2	1	- 10	- 4	- 8	- 3
614 Haslach-Haid	5	4	6	5	11	9
615 Haslach-Weingarten	10	3	- 66	- 44	- 56	- 41
620 St. Georgen	5		- 28	- 7	- 23	- 7
630 Opfingen	15	10	10	- 2	25	8
640 Tiengen	4	1	6	6	10	7
650 Munzingen	5	3	12	6	17	9
Insgesamt	- 8	8	- 838	- 344	- 846	- 336

1) S. Tab. S. 9. 2) S. Tab. S. 18.

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	3. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 30. 9. 1976	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
	1111	3	1	14	2	-11	- 1	-35	-20	13	- 6	1571	654
	1112	1		8	2	- 7	- 2	- 7	-11	4	1	1668	779
	1113	4	3	1	1	3	2	- 5	4	- 4	2	1429	644
Altstadt	1121	7	5	6		1	5	- 3	1	6		1510	713
	1122	5	5	3	2	2	3	11	8	-27	-15	986	487
	1123			5	1	- 5	- 1	-13	- 2	18	10	1074	485
Neuburg	1201	3	2	8	5	- 5	- 3	15	5	-25	-12	2070	1009
	1202	2	2	19	3	-17	- 1	-43	- 2	19	7	1796	641
	1203	2		1		1		- 8	- 9	3	7	953	346
	2111	1				1		3	7	3	- 1	995	446
	2112	3	3	4	1	- 1	2	9	4	11	10	960	424
	2113	2	2	5		- 3	2	-22	-11	16	18	1364	590
	2114	5	2	5	1		1	-12	- 7	- 6	- 3	1328	609
	2115	4	1	6	5	- 2	- 4	4	-11	4	4	1351	558
Herdern	2121	4	3	6	5	- 2	- 2	2	1	- 1	- 2	1370	598
	2122	3	1	3			1	-17	- 8	- 2	1	980	446
	2123	4	4	4	1		3	30	6	-21	- 9	1490	644
	2124	5	1	3	3	2	- 2	-11	- 3	3	2	1646	715
	2201	4	1	4	1			-13		15	12	1207	550
	2202	5	3	3	3	2		-20	- 3		- 2	1840	875
Zähringen	2203	3	1	2	2	1	- 1	6	12	- 4	- 5	1286	633
	2204	1	1	1	1			-16	-11	22	10	1608	765
	2205	1	1	2	1	- 1		9	4	-18	- 9	1102	505
	2311	7	5	5	2	2	3	- 7	- 2	2	5	1671	730
	2312	5	2	3	2	2		- 3		5	1	1394	591
Brühl	2313	2	1	4	3	- 2	- 2	- 3	- 1	-11	- 1	994	439
	2314	1		6	3	- 5	- 3	-14	- 7	- 1	3	941	411
	2315			3	1	- 3	- 1	- 2	- 1	7	1	1099	513
	2321	2	2			2	2	- 9	- 1	7		674	380
Hochdorf	2401	4	3	6	2	- 2	1	3		7	1	1828	922
	3101	3		19	6	-16	- 6	2	3	11	3	1074	435
Waldsee	3102	2	1	5	1	- 3		- 1	1	14	10	1277	593
	3103	1	1	4	1	- 3		-23	-10	-10	- 4	1483	640
	3104	1	1	5	3	- 4	- 2	-18	- 1	- 1	2	1486	626
	3201	3	1	2	1	1		-80	-37	- 6	6	2071	988
Littenweiler	3202	3	2	3	2			-19	- 6	4	3	1555	659
	3203			3	1	- 3	- 1	-27	-15	20	8	1683	710
	3204			7	2	- 7	- 2	4	- 1	14	6	1100	474
Ebnet	3301	5	2	3	2	2		- 7	- 8	8	8	2059	992
Kappel	3401	7	3	6	4	1	1	-13	-10	- 1	- 5	2537	1256

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	3. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 30. 9. 1976	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Oberau	4101	3		2	1	1	- 1	- 30	- 11	- 12	6	1632	804
	4102			3	3	- 3	- 3	- 6	1	- 6	5	755	295
	4103	8	4	3	2	5	2	- 9	- 11	2	4	1455	676
	4104	6	2	9	4	- 3	- 2	- 28	- 19	9	6	1517	630
Wiehre	4211	2	1	5	5	- 3	- 4	- 11	- 3	- 7	8	859	384
	4212	3	1	6	3	- 3	- 2	48		5	5	1126	449
	4213	1	1	4	1	- 3		- 8	- 3	2	1	881	349
	4214			3	2	- 3	- 2	8	1	10	6	1397	605
	4215	4		4	2		- 2	1	3	- 10	5	1362	597
	4216	2	1	5	4	- 3	- 3	- 5	7	18	7	1232	533
	4221	1		10	1	- 9	- 1	- 10	1	17	5	1082	429
	4222	6	3	2	2	4	1	- 12	- 5	18	3	1429	627
	4223	2	1	4	1	- 2		- 17	- 1	- 10	4	1558	711
	4224	1	1	1			1	- 29	- 7	- 12	4	1157	438
	4231	3	2	2		1	2	2	4	10	6	765	356
	4232	1	1			1	1	10	2	5	7	827	395
	4233	1	1	6		- 5	1	4	6	- 4	4	1087	428
	4234			1		- 1		- 2	4	- 9	8	889	427
	4235	3	2	2		1	2	- 4		- 4	4	1417	645
	4241	1	1	2	1	- 1		12	11	- 8	6	858	371
4242	3	3	1		2	3	1	- 4	8	6	749	292	
4243	2		3	2	- 1	- 2	6	3	- 18	1	1145	458	
4244	6	2	5	3	1	- 1	2	- 2	35	20	2526	1190	
Günterstal	4301	2	1	1	1	1		- 14	- 6	4	7	1666	680
	5111	4		5	2	- 1	- 2	- 18	- 9	2	2	1668	737
Stühlinger	5112	5	2	3	3	2	- 1	- 8	- 7	- 6	1	1187	521
	5121	5	3	4	3	1		- 1	- 4	- 5	5	1347	394
	5122	6	2	4	2	2		- 13	- 6	- 8	4	1728	800
	5123	2		3		- 1		- 4	- 1	- 25	6	1634	535
	5124	4	2	4	3		- 1	- 2	- 6	- 15	7	2033	983
	5131	1		5	3	- 4	- 3	- 6	1	16	9	1869	815
	5132	5	3	1	1	4	2	- 24	- 9	6	1	1501	730
	5133	1				1		- 26	- 16	3	9	1047	483
	5134	2	1	1	1	1		- 3	2	- 5	4	610	329
	5135	1	1	1			1	- 1	- 2	3	2	1401	616
Mooswald	5136	3	2	2	1	1	1	23	12	- 8	10	1339	638
	5211	9	6	1	1	8	5	1	- 3	4	1	1317	648
	5212	6	1	3	2	3	- 1	- 17	- 12	13	12	1861	873
	5213	1	1			1	1	- 7	- 4	2	5	1117	484
	5221	3	2	4	2	- 1		- 21	- 16	4	5	1694	819
	5222	3	1	8	4	- 5	- 3	- 7	- 3	- 5	3	1122	523
	5223	6	4	4	2	2	2	- 15	- 9	9	7	1154	544

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	3. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 30. 9. 1976	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Betzenhausen	5311	4	3	2		2	3	-11	-3	-2	-1	1757	738
	5312	4	1	5	3	-1	-2	36	8	-63	-38	2411	1244
	5313							-11	-3	-10	-1	1521	739
	5314	3	1	3	2		-1	-27	-9	-16	-7	1775	761
	5321	5	3	3	3	2		-14	-6	28	6	1489	706
Landwasser	5401	4	2	3	3	1	-1	-2	-1	14	10	2826	1306
	5402	1		4	2	-3	-2	-7	-3	-5		2094	1024
	5403	7	2	3	1	4	1	-2	-1	-10	-9	1814	860
	5404	7	4	1	1	6	3	-22	-10	7	2	2183	1028
Lehen	5501	3	2	2	2	1		-6	-4	4	2	1946	954
Waltershofen	5601	5	2	2	1	3	1	-8	-2	4	2	1220	581
Haslach	6111	3	1	4	2	-1	-1	-31	-13	-6	-4	1058	483
	6112	6	4	3	2	3	2	-11	-5	13	-1	1626	758
	6113	2		7	4	-5	-4	-10	-6	-21	-8	1646	684
	6114	3	1	5	3	-2	-2	-10	-1	-12	-8	873	331
	6115	5	1	2	1	3		-16	-7	-14	-3	1170	526
	6121	2	1	1	1	1		-11	-10	-9	-6	1067	507
	6122	10	7	1	1	9	6	-15	-10	-5	-8	1893	870
	6123	10	2	2	1	8	1	-14	-2	-22	-8	2013	982
	6124	2	1	1	1	1		5	3	-1	2	1094	537
	6125	3	2	1	1	2	1	-1	1	13	9	1009	437
	6131	3	2	1	1	2	1	2	4	-12	-8	1377	882
	6141	6	4	6	3		1	7	13	5	-6	1746	874
	6142	5	3			5	3	-6			-2	1407	726
	6151	2	1	1	1	1		-10	-7	1	2	1502	676
	6152	8	4	2	1	6	3	1	-4	14	3	2718	1311
6153	5	1	3	2	2	-1	-14	-7	-38	-22	1737	812	
6154	2	1	2	2		-1	1	4	16		1922	917	
6155	5	4	2	1	3	3	-1		-10	-1	1670	775	
6156	4	2	7	4	-3	-2	-2	1	-4	-2	2040	987	
6157	2	1	1		1	1	-3	3	-17	-14	872	394	
St. Georgen	6201	3	2	4	3	-1	-1	-1		-7	-6	1172	562
	6202	5	1	5	3		-2	-15	-6	-17	-1	2332	1107
	6203	6	4	3	2	3	2	-12	-8	-1	3	2188	1043
	6204	7	3	4	2	3	1	1	17	-33	-33	2383	1199
	6205	1	1	1	1			1	-1	56	28	995	467
Opfingen	6301	18	11	3	1	15	10	-13	-12	23	10	2196	1069
Tiengen	6401	7	3	3	2	4	1	2	4	4	2	1837	922
Munzingen	6501	6	3	1		5	3	5	2	7	4	1010	485
Insgesamt		430	216	438	208	-8	8	-838	-344			177099	80980

5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d.Lkr.Breisgau-Hochschwarzwald

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach	von		nach	von	nach
	3. Vierteljahr 1976				3. Vierteljahr 1976		
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald insg.	686	882	-196				
502 Au	11	7	4	544 Horben	1	13	- 12
503 Auggen	1	1		547 Ihringen	11	8	3
505 Bad Krozingen	25	32	- 7	551 Kirchzarten	54	83	- 29
504 Badenweiler	7	5	2	552 Lenzkirch	10	11	- 1
506 Ballrechten-Dottingen	1		1	553 Löffingen, Stadt	7	9	- 2
509 Bötzingen	11	35	- 24	561 March	44	80	- 36
510 Bollschweil	3	18	- 15	555 Merdingen	5	6	- 1
511 Breisach a. Rh., Stadt	41	36	5	556 Merzhausen	35	41	- 6
512 Breitnau	3	5	- 2	557 Müllheim, Stadt	26	20	6
515 Buchenbach	8	11	- 3	558 Münstertal/Schwarzw.	5	1	4
517 Buggingen	3	3		560 Neuenburg a. Rh., Stadt	8	4	4
522 Ebringen	10	7	3	565 Oberried	2	10	- 8
523 Ehrenkirchen	15	44	- 29	567 Oberrotweil, Stadt	5	11	- 6
524 Eichstetten	6	9	- 3	569 Pfaffenweiler	6	3	3
525 Eisenbach (Hochschw.)	5		5	572 St. Märgen	4	2	2
527 Eschbach	9	5	4	573 St. Peter	8	12	- 4
528 Feldberg (Schwarzw.)	5	3	2	576 Schallstadt-Wolfenweiler	35	36	- 1
530 Friedenweiler		8	- 8	580 Schluchsee	2	4	- 2
531 Glottertal	6	3	3	582 Sölden	9	3	6
532 Gottenheim	19	2	17	583 Staufen i. Br., Stadt	20	16	4
535 Gundelfingen	92	112	- 20	584 Stegen	19	43	- 24
536 Hartheim	5	6	- 1	586 Sulzburg, Stadt	3	4	- 1
538 Heitersheim, Stadt	3	20	- 17	587 Titisee-Neustadt, Stadt	13	13	
539 Heuweiler		11	- 11	589 Umkirch	50	47	3
540 Hinterzarten	12	4	8	596 Wittnau	3	15	- 12

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Emmendingen

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach	von		nach		
	3. Vierteljahr 1976				3. Vierteljahr 1976		
Landkreis Emmendingen insg.	236	296	- 60				
601 Bahlingen	4	3	1	631 Reute	5	7	- 2
602 Biederbach				632 Rheinhausen	1	2	- 1
607 Denzlingen	49	74	- 25	633 Riegel	3	8	- 5
608 Elzach, Stadt	4	3	1	634 Sasbach	2		2
609 Emmendingen, Stadt	58	84	- 26	635 Sexau	1	8	- 7
610 Endingen, Stadt	6	10	- 4	638 Simonswald	4		4
611 Forchheim	2	3	- 1	639 Teningen	17	14	3
612 Freiamt	7	5	2	641 Vörstetten	7	4	3
613 Gutach i. Br.	3	1	2	642 Waldkirch, Stadt	41	37	4
616 Herbolzheim, Stadt	2	12	- 10	644 Weisweil	1	1	
619 Kenzingen, Stadt	11	11		629 Winden i. Elztal	5	8	- 3
623 Malterdingen	1		1	646 Wyhl	2	1	1